

Eisenstädter

BVZ

Endstation war im Viertelfinale

BILLARD | Als erster Österreicher überhaupt war der Steinbrunner Patrick Butora bei der Dreiband Junioren-WM in Südkorea im Einsatz. In der Gruppenphase unterlag er nur dem Titelverteidiger. Mit zwei Siegen gegen einen Ägypter und einen Teilnehmer aus der Türkei qualifizierte er sich für das Viertelfinale. Dort war dann gegen einen starken Koreaner Endstation.

Zu Ende ist die Weltmeisterschaft in Südkorea für den Spieler vom BSV Pegasus Eisenstadt aber noch nicht. Nach Redaktionsschluss war Butora in der Qualifikation bei den „Großen“ am Start.